

30.10. Kirche Cappel, 19.00 Uhr
Duo Maria de Fatima
und Sebastian Altekamp
Sängerin und Jazzpianist



Bild: Pollert

Bild: Benedikt Bönniger

Maria de Fatima (vocals) und Pianist Sebastian Altekamp präsentieren Musik, die durch grenzenlose musikalische Neugierde im intensivsten Zusammenspiel Publikum und internationale Fachpresse gleichermaßen begeistert und in den Bann zieht.

Auf der Basis 20jähriger gemeinsamer Arbeit in kammermusikalischem Kontext verbindet das Duo Elemente des zeitgenössischen Jazz mit der Emotionalität des portugiesischen Fados und brasilianischen Einflüssen. Mehrere CD's und der Gewinn des „BMW Vocal Jazz Award 2010“ sind künstlerisch vielbeachtete Wegmarken dieser langjährigen Kooperation.

Virtuosität, Intuition, Poesie und Groove sind Kennzeichen eines fesselnden Repertoires, bestehend aus arrangierten Bearbeitungen und eigenen Kompositionen.

In brillianter Interaktion verdichten Maria de Fatima und Sebastian Altekamp berührende Klangbilder zu einem mitreißenden Konzerterlebnis.

06.11. Ev. Kirche Bad Meinberg, 19.00 Uhr
David Lübke Trio
Liedermacher und Band



Bild: Amon Ezra Kaiser

„Er könnte ein Spielmann aus dem Mittelalter sein, ein Folksänger im Amerika der späten fünfziger Jahre oder ein zeitgemäßer Minnesänger...“

David Lübke trägt sein Herz auf der Zunge. Ein junger, charismatischer Sänger ist unterwegs mit deutschsprachigen Liedern, einer alten Gitarre und einem 5-saitigen Banjo. Verwurzt in der Folk- und Liedermacher-Bewegung bringt Lübke seinen unverwechselbaren Stil auf die Bühne und singt von Aufbruch und Ankunft, Hoffnung und Zweifel und von der Liebe.

Begleitet wird er dabei von dem Leipziger Mandolinisten und Geiger Filip Sommer und dem Berliner Cellisten Moritz Brümmer.

In seinen Konzerten gibt der Sänger Einblick in sein Projekt „Liedermacher auf Walz“. Als die meisten Konzerte der Pandemie zum Opfer gefallen sind hat er sich gedacht: „wenn die Menschen schon nicht zu einem Konzert kommen können, komme ich eben zu Ihnen!“ Seit drei Monaten ist er per Anhalter in der Bundesrepublik unterwegs und singt für die Menschen an den Haustüren, in Cafés, in den Seitenstraßen und präsentiert ganz ursprünglich seine Musik, die nichts braucht als seine Stimme und die Gitarre.

13.11. Stadtkirche Horn, 19.00 Uhr
Anja Damianov und
Yoana Varbanova-Dammer
Improvisationskonzert



Bild: privat



Bild: Sebastian Becker

Den Zufall planen...

In diesem Konzert erklingt Musik, die quasi aus dem Stegreif erfunden – improvisiert – wird.

Die beiden Musikerinnen stehen dabei teils mit, teils ohne vorherige Absprache in klanglichem Kontakt und reagieren spontan aufeinander und auf die eigene Inspiration.

Lassen Sie sich darauf ein, eine Stunde voller Überraschungen zu erleben und mit uns in sowohl bekannte als auch ungewöhnliche Klangwelten einzutauchen.

Wir bitten darum, auf Zwischenapplaus zu verzichten.

Vielen Dank!

20.11. Kirche Wöbbel, 19.00 Uhr
Konzertlesung mit Pianist Friedrich Thomas
und Schauspieler Stefan Imholz



Bild: privat



Bild: Philipp Ottendörfer

Konzertlesung

Ausschnitte aus Erinnerungen an Johannes Brahms in Briefen besonders aus seiner Jugendzeit von Albert Dietrich, Hofkapellmeister a. D.

Klavierwerke von Johannes Brahms und Albert Dietrich

„Da sich in meinem Besitze eine größere Anzahl Briefe von Johannes Brahms an mich befindet, wurde ich von befreundeter Seite aufgefordert, diese im Zusammenhange mit meinen persönlichen Erinnerungen an den unvergeßlichen,

uns und der Kunst zu früh entrissenen Freund der Oeffentlichkeit zu übergeben. [...]

So mögen denn die vorliegenden anspruchslosen Zeilen dazu beitragen, das Bild des großen Tondichters zu vervollständigen und zu vertiefen.“

So leitet Albert Dietrich (1829-1908) seine „Erinnerungen an Johannes Brahms“ ein, einem 1898 erschienenen Bändchen, in dem er die erwähnten Briefe in den Rahmen einer eigenen Schilderung ihrer Freundschaft und der gemeinsamen Erlebnisse stellt. Daraus werden Ausschnitte gelesen und mit Werken von Dietrich und Brahms kombiniert. Die Klavierstücke von Dietrich, die alle auf der CD „Albert Dietrich: Cellosonate - Klavierstücke“ bei dem Label cpo erschienen sind (zu einem großen Teil als Ersteinpielung), fügen sich mit dem Text von Dietrich zu einer harmonischen Einheit. Denn der freundliche Tonfall seiner eigenen Worte und die lyrische Charakteristik seiner Musik passen gut zusammen. So wird nicht nur das Bild von Brahms „vervollständigt und vertieft“, sondern es wird auch die „warmherzige Gesinnung“ von Dietrich selber deutlich.

4 regio sounds

4 Kirchengemeinden, 4 Klangräume, 4 Konzerte

30.10. Kirche Cappel, 19.00 Uhr
Duo Maria de Fatima
und Sebastian Altekamp
Sängerin und Jazzpianist

06.11. Evangelische Kirche Bad Meinberg, 19.00 Uhr
David Lübke Trio - Liedermacher und Band

13.11. Stadtkirche Horn, 19.00 Uhr
Anja Damianov und
Yoana Varbanova-Dammer
Improvisationskonzert

20.11. Kirche Wöbbel, 19.00 Uhr
Friedrich Thomas und Stefan Imholz
Konzertlesung mit Pianist
und Schauspieler

Jeden Samstag, vom 30.10. bis 20.11.2021,
findet im Rahmen der Reihe „4Regio-Sounds“
in den verschiedenen Kirchen ein Konzert um
19.00 Uhr statt

Herzliche Einladung zu den Konzerten
und Begegnungen!

Projekt: „4Regio-Sounds“

4 Kirchengemeinden, 4 Klangräume, 4 Konzerte

Die Kirchräume, der im Rahmen des Popkantorates kooperierenden Kirchengemeinden Bad Meinberg, Cappel-Istrup, Horn und Wöbbel, könnten unterschiedlicher nicht sein. Jeder dieser denkmalwürdigen Sakralbauten hat seine ganz eigene Lebensgeschichte und die vieler Menschen zu erzählen. Die Kirchen stehen folglich für gelebte Traditionen. Wir wollen nun über die bestehenden Traditionen hinaus die Kirchen als Klang- und Konzerträume in der Region neu entdecken.

Den Startschuss setzen wir mit der Konzert- und Kulturreihe „4Regio-Sounds“. Sie wird an vier aufeinanderfolgenden Samstagen, im Zeitraum vom 30.10. - 20.11.2021, in den vier verschiedenen Kirchräumen stattfinden: Der Kirche Cappel, der evangelischen Kirche Bad Meinberg, der Stadtkirche Horn und der Kirche Wöbbel.



Durch verschiedene Künstler aus der Region, aber auch bundesweit wird die Kulturreihe mit vielfältigen Klängen und Musikrichtungen umgesetzt. Mit dabei sind unter anderem die portugiesische Sängerin Maria de Fatima mit Jazzpianist Sebastian Altekamp, der Liedermacher David Lübke mit seinem Trio, Anja Damianov und Yoana Varbanova-Dammer mit einem Improvisationskonzert und der Pianist Friedrich Thomas nebst Schauspieler Stefan Imholz mit einer Konzertlesung. Zusätzlich wird Musikarchäologin Dr. Tinaig Clodoré-Tissot mit musikalischem Workshop und Vortrag über den Ursprung der Musik mit dabei sein.

Im Rahmen des Programmes „Kultur im ländlichen Raum“ werden wir vom Bund unterstützt, um den kulturellen Schatz der Kirchen als Kulturdenkmäler zu verdeutlichen. Neue musikalische Klänge und engagierte Menschen können an alte Traditionen und Geschichten anknüpfen und neue Geschichten erzählen.

Denn jedes Konzert beginnt mit einem kurzen Impuls zur Tradition der Kirche und führt hinein in die neuen Klangräume.

In jedem Konzert und in jeder der Kirchen werden Aufnahmen von den Menschen, der Kirche und der Musik gemacht. Diese Sequenzen werden in einem Imagefilm des Popkantorates und in vier Filmen über die jeweilige Kirchengemeinde mit eingebracht, die sich in der Region vernetzen und Menschen über die kommunalen Grenzen hinweg durch die Musik verbinden.

Wir wollen Ihnen und Euch durch dieses Projekt - nach der entbehrungsreichen Corona-Zeit - wieder Lust auf Kirche, Kultur, Musik und interessante Künstler machen. Darüber hinaus wollen wir Sie und Euch auffordern sich inspirieren zu lassen und selbst mit dabei zu sein!

bleiben Sie bis dahin neugierig und lassen Sie sich überraschen!

„Am Anfang war der Klang“ - Vortrag und Workshops

Als Einstimmung auf die Konzertreihe laden wir zu zwei musikalischen Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein und zu einem Vortrag über den Ursprung der Musik mit der Musikarchäologin Dr. Tinaig Clodoré-Tissot:

am Samstag, 30.10.2021, im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Horn (Kirchstraße 1, Horn)

unter dem Titel „Am Anfang war der Klang: Musikinstrumente der Vor- und Frühgeschichte“

09.30 – 11.00 Uhr Workshop 1

mit Herstellung eines Musikinstruments (Alter 6-12 Jahre)
Eltern dürfen ihre Kinder gerne begleiten.

11.15 – 12.45 Uhr Workshop 2

mit Herstellung eines Musikinstruments (Alter 13-99 Jahre)

Bitte melden Sie sich zu den Workshops bis spätestens 28.10.2021 an über:

workshop@4regio-sounds.de.

14.30 – 16.00 Uhr Vortrag - in der Stadtkirche Horn „Am Anfang war der Klang...“

30.10. „Am Anfang war der Klang“ Vortrag und Workshops mit Dr. Tinaig Clodoré-Tissot



Samstag, 30.10.2021, im Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Horn

09.30 – 12.45 Uhr Workshops

In diesem Workshop gehen wir auf Entdeckungsreise zu frühgeschichtlichen, bei Ausgrabungen auf dem europäischen Kontinent gefundenen Musikinstrumenten. Die Mehrzahl der Instrumente wurde auf Basis archäologischer Funde nachgebaut. Der Workshop bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, die Klangwelt der Steinzeit kennen zu lernen.

Nach einer Einführung fertigen die Teilnehmenden ihr eigenes steinzeitliches Instrument an (eine Tonpfeife des Neolithikums oder ein Tonrassel der Bronzezeit).



Samstag, 30.10.2021, in der Stadtkirche Horn der ev.-ref. Kirchengemeinde Horn

14.30 – 16.00 Uhr Vortrag - „Am Anfang war der Klang...“

Eine Entdeckung von frühgeschichtlichen, bei Ausgrabungen auf dem europäischen Kontinent gefundenen Musikinstrumenten.

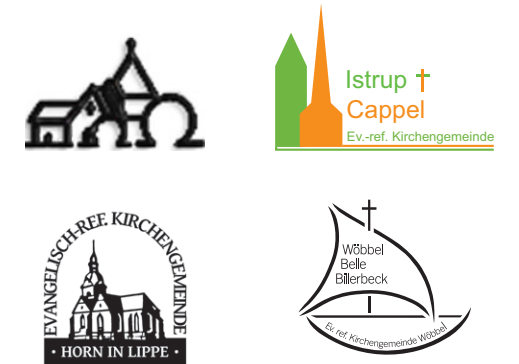
Die meisten dieser Instrumente sind auf der Basis archäologischer Funde und ikonographischer Beschreibungen rekonstruiert worden.

Meine Veranstaltung bietet die Gelegenheit, ihre musikalischen Eigenschaften und Klangwelt kennen zu lernen: Von den nachgebauten, aus Vogelknochen bestehenden Flöten des Homo Sapiens (35 000 v. Chr.) bis hin zu der Carnyx, die Bronzeblechtrompete der Kelten (200 n. Chr.).

Mehr Informationen unter www.4regio-sounds.de
Kontakt: info@4regio-sounds.de



4Regio-Sounds ist ein Gemeinschaftsprojekt der kooperierenden Kirchengemeinden Bad Meinberg, Cappel-Istrup, Horn und Wöbbel



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Wir sind Teil von:

